



Bayerische Landesanstalt
für Landwirtschaft



Glyphosatfreier Erosionsschutz im Mais

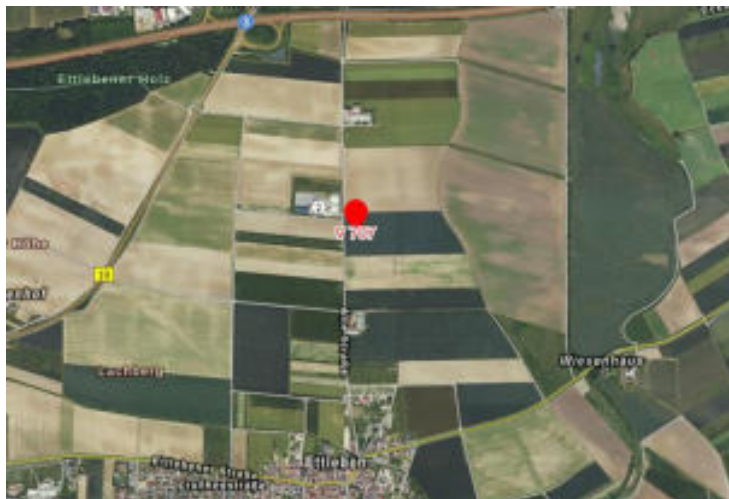
Einladung zum Feldtag am Dienstag, 28.06.2022

in Ettleben

von 9:00 Uhr bis ca. 11 Uhr

Beim Anbau von Mais spielt der Erosionsschutz eine immer wichtigere Rolle. Umweltschonende Technik zur Gülleausbringung und der Verzicht auf den Einsatz von Glyphosat sowie die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln rücken in den Fokus. Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft lädt alle Interessenten dazu ein, im Rahmen einer Versuchsführung mehr darüber zu erfahren. Eine Anmeldung zum Feldtag ist nicht erforderlich.

Wegbeschreibung



Anfahrt via Google Maps



Anfahrt via Bayern Atlas

Quelle: <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>

Anfahrt:

In Ettleben von der Schweinfurter Straße in die Alte Straße einbiegen. Nach circa einem Kilometer befindet sich die Versuchsfläche auf der rechten Seite.

Auf die Beschilderung „Versuchsfeld“ achten!

GPS-Koordinaten: 49.99438, 10.12603

Telefon: 08161-8640-4654

E-Mail: IAB@LfL.Bayern.de

Programm

Uhrzeit: 09:00 – 11:00	V 707 in Ettleben; GPS-Koordinaten: 49.99438, 10.12603 Landwirt Strohmenger	
Versuch abfrierende Zwischenfrucht	Erprobung verschiedener Herbizidstrategien für die Mulchsaat von Mais mit abfrierenden Zwischenfrüchten und Varianten der Gülleausbringung	
Varianten	A. Herbizid	<ul style="list-style-type: none">- Kontrolle (unbehandelt)- Glyphosat-Vorsaat mit Nachauflauf-Behandlung- Glyphosatfreie Variante mit <u>voller</u> Herbizidaufwandmenge im Nachauflauf- Glyphosatfreie Variante mit <u>reduzierter</u> Herbizidaufwandmenge im Nachauflauf
	B. Gülleearbeitung	<ul style="list-style-type: none">- Breitverteiler- Schleppschuh- Strip Tillage
	C. Zwischenfrucht	<ul style="list-style-type: none">- Viterro Schnellgrün- AquaPro ohne Buchweizen- ZWH 4025 Vitalis Mulch

Beteiligte Arbeitsgruppen der LfL:

ILT 1a - Ackerbau und Prozesstechnik (Dr. Markus Demmel);

IPS 3b - Herbologie (Klaus Gehring);

IAB 1a – Bodenphysik, Erosionsschutz und Bodenmonitoring (Florian Ebertseder)

Veranstalter und Ansprechpartner

Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft
Kleeberg 14
94099 Ruhstorf a.d. Rott
www.lfl.bayern.de



Bayerische Landesanstalt
für Landwirtschaft



Weiterentwicklung von Erosionsschutzverfahren im Mais



Hintergrund

Beim Anbau von Mais spielt der Erosionsschutz eine immer wichtigere Rolle. Umweltschonende Technik zur Gülleausbringung und der Verzicht auf den Einsatz von Totalherbiziden rücken in den Fokus.

Versuchsfrage

Erprobung verschiedener Herbizidstrategien für die Mulchsaat von Mais mit abfrierenden Zwischenfrüchten und Varianten der Gülleausbringung

Ziele

- verbesserter Erosionsschutz
- reduzierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Verzicht auf Totalherbizide
- emissionsarme Ausbringung von Wirtschaftsdüngern



„Wasser in der Fläche halten“

Standorte

Ruhstorf (Ndb.) Gunststandort für Mais **und** Schweinfurt (Ufr.) Trockenstandort

Versuchsnr.: 707

Versuchsort: Ettleben, 97440 Werneck

Fruchtart: Mais

Erprobung versch. Herbizidstrategien für die Mulchsaat von Mais mit abfrierenden Zwischenfrüchten und Varianten der Gülleausbringung

Art: Produktionstechnischer Versuch

Boden: Überwiegend Parabraunerde, verbreitet Braunerde aus Schluff bis Schluffton (Lösslehm) über Carbonatschluff (Löss)

Aussaat Zwischenfrucht:

19.08.21: 13 m³/ha Biogasgülle mit Scheibenegge am Gülletrac direkt eingearbeitet

20.08.2: Grundbodenbearbeitung mit Grubber

25.08.21: Aussaat der Zwischenfruchtmischungen

Saat Mais: 22.04.22, **Sorte:** KWS Figaro, **Saatstärke:** 8 Pfl./m², **Saattiefe:** 6 cm, ausreichend Bodenfeuchte vorhanden

Düngung

N Soll: 201 kg N/ ha (Ertrag 91 dt/ha)

N min: 60 kg N/ha (09.03.22)

Gülle: 13.04.22, 32 m³/ha Biogasgülle

mineralische Ergänzungsdüngung 30 kg N/ha am 02.05.22 über NPK 24-5-5

Herbizid:

21.03.22 **Glyphosatvariante:** 4 l/ha Kyleo

14.05.22 **Nachauflauf (NA):** 1,25 l/ha MaisTer power + 2,5 l/ha Spectrum Plus

reduzierter Nachauflauf (red. NA): 1,25 l/ha MaisTer power

Versuchsplan V 707

	4. Wiederholung																								3. Wiederholung																																																							
Parzelle	144	143	142	141	140	139	138	137	136		135	134	133	132	131	130	129	128	127		126	125	124	123	122	121	120	119	118		117	116	115	114	113	112	111	110	109																																									
	red. NA ohne Glyphosat										NA ohne Glyphosat										Glyphosat + NA										Kontrolle (unbehandelt)										Glyphosat + NA										Kontrolle (unbehandelt)										NA ohne Glyphosat										red. NA ohne Glyphosat									
Variante	33	34	35	36	28	31	30	29	32		25	26	24	27	19	21	23	20	22		15	17	16	18	10	11	14	13	12		9	7	8	6	1	4	5	3	2																																									
	1. Wiederholung																																								2. Wiederholung																																							
Parzelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16	17	18		19	20	21	22	23	24	25	26	27		28	29	30	31	32	33	34	35	36																																									
	Kontrolle (unbehandelt)										Glyphosat + NA										NA ohne Glyphosat										red. NA ohne Glyphosat										NA ohne Glyphosat										red. NA ohne Glyphosat										Glyphosat + NA										Kontrolle (unbehandelt)									
Variante	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16	17	18		19	20	21	22	23	24	25	26	27		28	29	30	31	32	33	34	35	36																																									
	2. Wiederholung																																																																															
Parzelle	37	38	39	40	41	42	43	44	45		46	47	48	49	50	51	52	53	54		55	56	57	58	59	60	61	62	63		64	65	66	67	68	69	70	71	72																																									
	NA ohne Glyphosat										red. NA ohne Glyphosat										Glyphosat + NA										Kontrolle (unbehandelt)																																																	
Variante	22	24	27	20	26	25	21	23	19		32	28	29	31	36	34	33	30	35		12	17	10	13	14	16	18	11	15		2	6	9	5	3	4	8	7	1																																									

Hinweise zum Versuchsplan:

Der Versuch hat 36 Varianten, diese werden 4-fach wiederholt. In der 1. Wiederholung finden Sie die Varianten in chronologischer Reihenfolge. Die Tabellen auf der nächsten Seite geben Ihnen weitere Informationen zu den einzelnen Prüffaktoren: Herbizidmanagement (H), Gülleearbeitung (G) und der Zwischenfrucht (Zf). Nähere Erläuterungen zu dem Versuch finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.lfl.bayern.de/iab/boden/228035/index.php>



Ansprechpartner: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz (IAB) Kleeberg 14, 94099 Ruhstorf a.d. Rott Ebertseder, Florian / Wachter, Lukas Telefon: 08161 8640-5589 / -4654 E-Mail: IAB@Lfl.Bayern.de	Anfahrt: In Ettleben (97440 Werneck) von der Schweinfurter Straße in die Alte Straße einbiegen. Nach circa einem Kilometer befindet sich die Versuchsfläche auf der rechten Seite. Auf die Beschilderung „Versuchsfeld“ achten! GPS-Koordinaten: 49.99438, 10.12603	Kartenansicht:
---	---	-------------------------------

Varianten Nummer	Variante			Nr. Etikett
	1. Herbizidmanagement (H)	2. Gülleearbeitung (G)	3. Zwischenfrucht (Zf)	
1	Kontrolle (unbehandelt)	Breitverteiler	Viterra Schnellgrün	1/1/1
2	Kontrolle (unbehandelt)	Breitverteiler	Aqua Pro ohne Buchweizen	1/1/2
3	Kontrolle (unbehandelt)	Breitverteiler	ZWH 4025 Vitalis Mulch	1/1/3
4	Kontrolle (unbehandelt)	Schleppschuh	Viterra Schnellgrün	1/2/1
5	Kontrolle (unbehandelt)	Schleppschuh	Aqua Pro ohne Buchweizen	1/2/2
6	Kontrolle (unbehandelt)	Schleppschuh	ZWH 4025 Vitalis Mulch	1/2/3
7	Kontrolle (unbehandelt)	Strip Tillage	Viterra Schnellgrün	1/3/1
8	Kontrolle (unbehandelt)	Strip Tillage	Aqua Pro ohne Buchweizen	1/3/2
9	Kontrolle (unbehandelt)	Strip Tillage	ZWH 4025 Vitalis Mulch	1/3/3
10	Glyphosat + Nachauflauf	Breitverteiler	Viterra Schnellgrün	2/1/1
11	Glyphosat + Nachauflauf	Breitverteiler	Aqua Pro ohne Buchweizen	2/1/2
12	Glyphosat + Nachauflauf	Breitverteiler	ZWH 4025 Vitalis Mulch	2/1/3
13	Glyphosat + Nachauflauf	Schleppschuh	Viterra Schnellgrün	2/2/1
14	Glyphosat + Nachauflauf	Schleppschuh	Aqua Pro ohne Buchweizen	2/2/2
15	Glyphosat + Nachauflauf	Schleppschuh	ZWH 4025 Vitalis Mulch	2/2/3
16	Glyphosat + Nachauflauf	Strip Tillage	Viterra Schnellgrün	2/3/1
17	Glyphosat + Nachauflauf	Strip Tillage	Aqua Pro ohne Buchweizen	2/3/2
18	Glyphosat + Nachauflauf	Strip Tillage	ZWH 4025 Vitalis Mulch	2/3/3
19	Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	Viterra Schnellgrün	3/1/1
20	Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	Aqua Pro ohne Buchweizen	3/1/2
21	Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	ZWH 4025 Vitalis Mulch	3/1/3
22	Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	Viterra Schnellgrün	3/2/1
23	Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	Aqua Pro ohne Buchweizen	3/2/2
24	Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	ZWH 4025 Vitalis Mulch	3/2/3
25	Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	Viterra Schnellgrün	3/3/1
26	Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	Aqua Pro ohne Buchweizen	3/3/2
27	Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	ZWH 4025 Vitalis Mulch	3/3/3
28	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	Viterra Schnellgrün	4/1/1
29	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	Aqua Pro ohne Buchweizen	4/1/2
30	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	ZWH 4025 Vitalis Mulch	4/1/3
31	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	Viterra Schnellgrün	4/2/1
32	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	Aqua Pro ohne Buchweizen	4/2/2
33	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	ZWH 4025 Vitalis Mulch	4/2/3
34	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	Viterra Schnellgrün	4/3/1
35	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	Aqua Pro ohne Buchweizen	4/3/2
36	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	ZWH 4025 Vitalis Mulch	4/3/3

Erläuterungen:

Breitverteiler dann Kreiselegge = Mulchsaat **mit** Saatbettbereitung

Schleppschuh = Mulchsaat **ohne** Saatbettbereitung (Direktsaat)

Strip Tillage = Saat in den Streifen (Streifenbodenbearbeitung)

NA = situativ gezielte Nachauflaufbehandlung

red. NA = situativ gezielte, reduzierte Nachauflaufbehandlung

Zwischenfrüchte	
Viterra Schnellgrün	43 % Gelbsenf Albatros 24 % Alexandrinerklee 18 % Leindotter 15 % Sareptasenf / Brauner Senf
Aqua Pro ohne Buchweizen	10,8 % Phacelia 12,5 % Öllein 6,9 % Sonnenblume Als weitere Komponenten: Ramtillkraut, Rauhafer, Sorghum, Saflor
ZWH 4025 Vitalis Mulch	48 % Alexandrinerklee 27 % Kleinblättrige Kresse 15 % Senf (nematodenreduzierend) 10 % Phacelia

Weiterentwicklung von Erosionsschutzverfahren im Mais

Hintergrund

Beim Anbau von Mais spielt der Erosionsschutz eine immer wichtigere Rolle.
Umweltschonende Technik zur Gülleausbringung und der Verzicht auf den Einsatz von Totalherbiziden rücken in den Fokus.

Versuchsfrage

Erprobung verschiedener Herbizidstrategien für die Mulchsaat von Mais mit abfrierenden Zwischenfrüchten und Varianten der Gülleausbringung



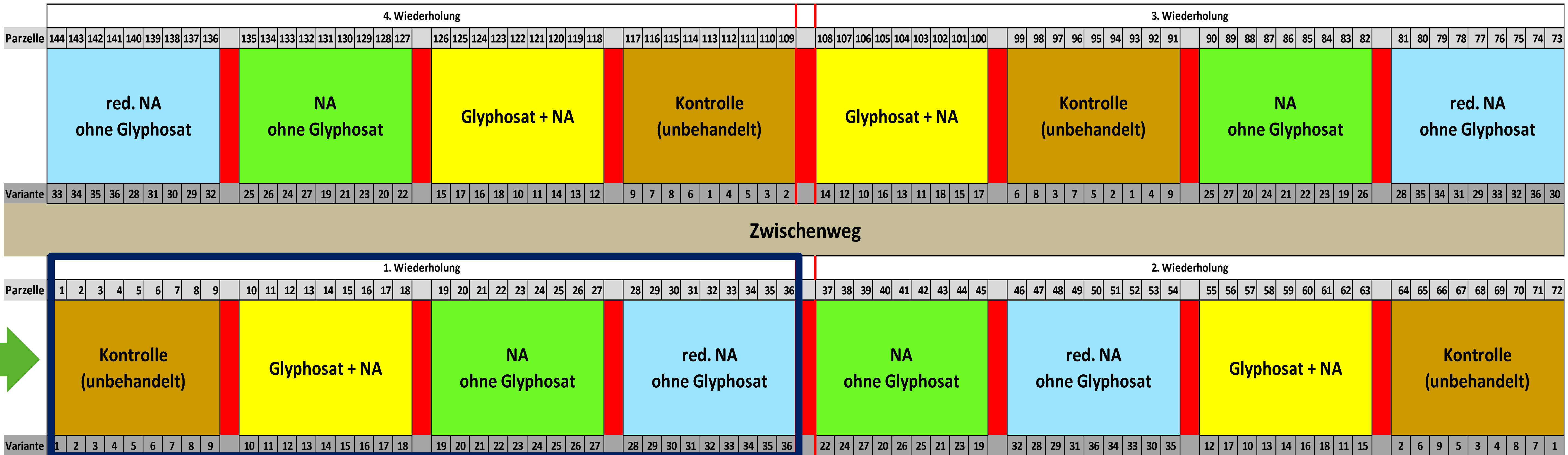
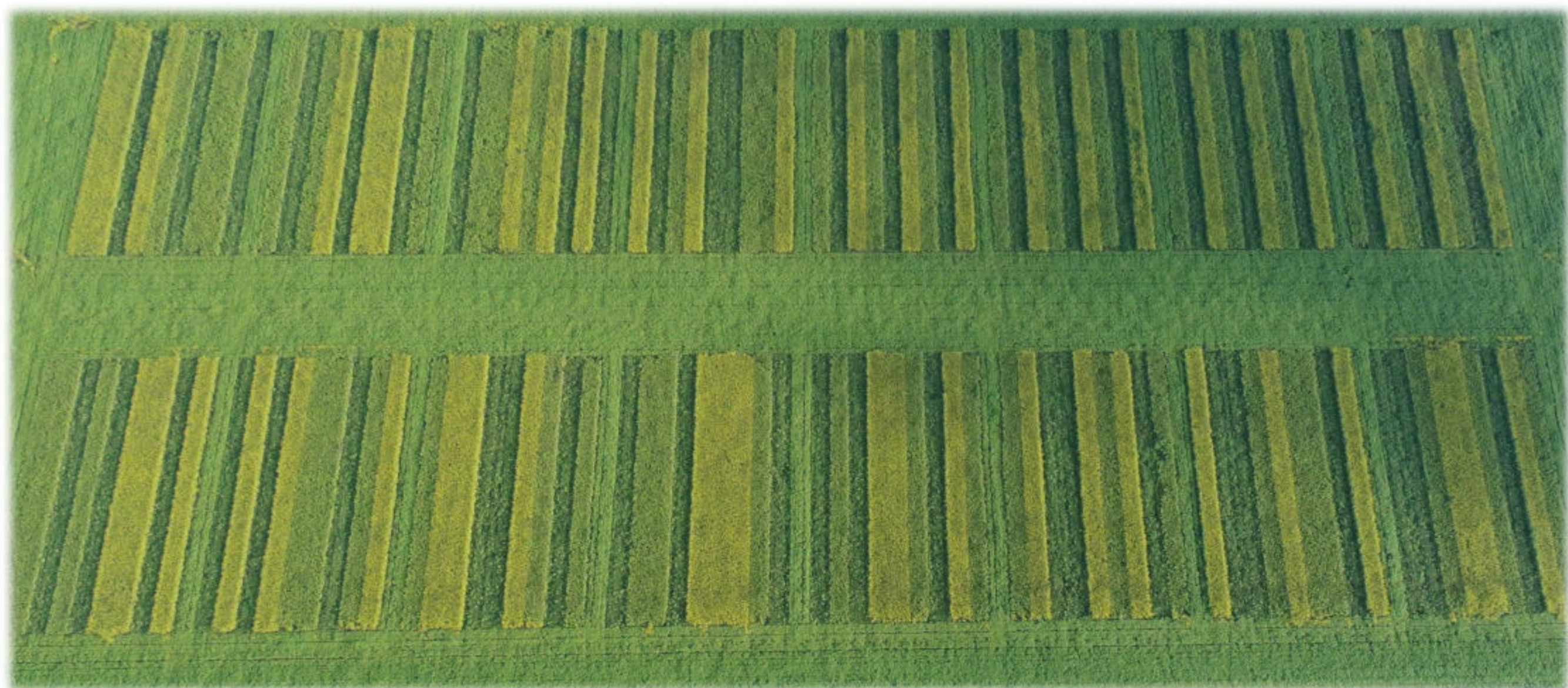
Ziele

- verbesserter Erosionsschutz
- reduzierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Verzicht auf Totalherbizide
- emissionsarme Ausbringung von Wirtschaftsdüngern

Standorte

- Ruhstorf (Ndb.) niederschlagsreich
- Schweinfurt (Ufr.) Trockenstandort

„Wasser in der Fläche halten“



Varianten Nummer	Variante			Nr. Etikett
	1. Herbizidmanagement (H)	2. Gülleearbeitung (G)	3. Zwischenfrucht (Zf)	
1	Kontrolle (unbehandelt)	Breitverteiler	Viterra Schnellgrün	1/1/1
2	Kontrolle (unbehandelt)	Breitverteiler	Aqua Pro ohne Buchweizen	1/1/2
3	Kontrolle (unbehandelt)	Breitverteiler	ZWH 4025 Vitalis Mulch	1/1/3
4	Kontrolle (unbehandelt)	Schleppschuh	Viterra Schnellgrün	1/2/1
5	Kontrolle (unbehandelt)	Schleppschuh	Aqua Pro ohne Buchweizen	1/2/2
6	Kontrolle (unbehandelt)	Schleppschuh	ZWH 4025 Vitalis Mulch	1/2/3
7	Kontrolle (unbehandelt)	Strip Tillage	Viterra Schnellgrün	1/3/1
8	Kontrolle (unbehandelt)	Strip Tillage	Aqua Pro ohne Buchweizen	1/3/2
9	Kontrolle (unbehandelt)	Strip Tillage	ZWH 4025 Vitalis Mulch	1/3/3
10	Glyphosat + Nachauflauf	Breitverteiler	Viterra Schnellgrün	2/1/1
11	Glyphosat + Nachauflauf	Breitverteiler	Aqua Pro ohne Buchweizen	2/1/2
12	Glyphosat + Nachauflauf	Breitverteiler	ZWH 4025 Vitalis Mulch	2/1/3
13	Glyphosat + Nachauflauf	Schleppschuh	Viterra Schnellgrün	2/2/1
14	Glyphosat + Nachauflauf	Schleppschuh	Aqua Pro ohne Buchweizen	2/2/2
15	Glyphosat + Nachauflauf	Schleppschuh	ZWH 4025 Vitalis Mulch	2/2/3
16	Glyphosat + Nachauflauf	Strip Tillage	Viterra Schnellgrün	2/3/1
17	Glyphosat + Nachauflauf	Strip Tillage	Aqua Pro ohne Buchweizen	2/3/2
18	Glyphosat + Nachauflauf	Strip Tillage	ZWH 4025 Vitalis Mulch	2/3/3
19	Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	Viterra Schnellgrün	3/1/1
20	Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	Aqua Pro ohne Buchweizen	3/1/2
21	Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	ZWH 4025 Vitalis Mulch	3/1/3
22	Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	Viterra Schnellgrün	3/2/1
23	Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	Aqua Pro ohne Buchweizen	3/2/2
24	Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	ZWH 4025 Vitalis Mulch	3/2/3
25	Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	Viterra Schnellgrün	3/3/1
26	Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	Aqua Pro ohne Buchweizen	3/3/2
27	Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	ZWH 4025 Vitalis Mulch	3/3/3
28	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	Viterra Schnellgrün	4/1/1
29	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	Aqua Pro ohne Buchweizen	4/1/2
30	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Breitverteiler	ZWH 4025 Vitalis Mulch	4/1/3
31	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	Viterra Schnellgrün	4/2/1
32	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	Aqua Pro ohne Buchweizen	4/2/2
33	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Schleppschuh	ZWH 4025 Vitalis Mulch	4/2/3
34	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	Viterra Schnellgrün	4/3/1
35	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	Aqua Pro ohne Buchweizen	4/3/2
36	red. Nachauflauf ohne Glyphosat	Strip Tillage	ZWH 4025 Vitalis Mulch	4/3/3

Erläuterungen:

Breitverteiler dann Kreiselegge = Mulchsaat mit Saatbettbereitung

Schleppschuh = Mulchsaat ohne Saatbettbereitung (Direktsaat)

Strip Tillage = Saat in den Streifen (Streifenbodenbearbeitung)

NA = situativ gezielte Nachauflaufbehandlung

red. NA = situativ gezielte, reduzierte Nachauflaufbehandlung

Zwischenfrüchte	
Viterra Schnellgrün	43 % Gelbsenf Albatros 24 % Alexandrinerklee 18 % Leindotter 15 % Sareptasenf / Brauner Senf
Aqua Pro ohne Buchweizen	10,8 % Phacelia 12,5 % Öllein 6,9 % Sonnenblume Als weitere Komponenten: Ramtilkraut, Rauhafer, Sorghum, Saflor
ZWH 4025 Vitalis Mulch	48 % Alexandrinerklee 27 % Kleinblättrige Kresse 15 % Senf (nematodenreduzierend) 10 % Phacelia



Datenschutzhinweise nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der öffentlichen Feldversuchsführung am 28.06.2022

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

- Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38
85354 Freising
Tel.: 08161 71-5800
Fax: 08161 71-5809
E-Mail: poststelle@LfL.bayern.de
- Datenschutzbeauftragter der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft:
Menzinger Straße 54,
80638 München,
E-Mail: DSB@lfl.bayern.de,
Telefon: +49 89 17800-483

2. Zweck der Datenverarbeitung, Widerspruch, Rechtsgrundlage

Auf der oben genannten Veranstaltung werden **Fotos** gemacht, um diese im Internet zu veröffentlichen. Zweck der Datenverarbeitung ist die Öffentlichkeitsarbeit an der LfL.

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie auf einem Foto/ auf Fotos aufgenommen und diese/s entsprechend veröffentlicht wird/werden. Sollten Sie eine solche Aufnahme nicht wünschen, bitten wir Sie bei Fotoaufnahmen aus dem Bild zu treten oder den Fotografen direkt anzusprechen. Sollten dennoch Fotos von Ihnen aufgenommen werden, können Sie der Verwendung der Fotos widersprechen. Der Widerspruch kann mündlich vor Ort an die Mitarbeiter der LfL, per Post an oben genannte Kontaktdaten oder per E-Mail an IAB@lfl.bayern.de gerichtet werden. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) der Datenschutzgrundverordnung i.V.m. Art. 4 des Bayerischen Datenschutzgesetzes.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Neben der Veröffentlichung im Internet ist eine Übermittlung der Fotos an Dritte nicht vorgesehen.

4. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Beachtung von Aufbewahrungsfristen so lange gespeichert, wie dies zur Aufgabenerfüllung der LfL (Öffentlichkeitsarbeit) erforderlich ist.

5. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit bei Datenverarbeitung mittels automatisierter Verfahren (Art. 20 DSGVO)

Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Aufsichtsbehörde ist

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz in Bayern
Postfach 22 12 19
80502 München

Schutz- und Hygienemaßnahmen für Ihren Besuch!

Die geltenden Verordnungen für die weitere Eindämmung der Corona-Pandemie sind von uns, aber auch von Ihnen im Rahmen unserer Veranstaltungen zu beachten. Alle Feldführungen finden daher bis auf Weiteres unter strengen Schutz- und Hygienemaßnahmen statt.

Bitte beachten Sie vor Ihrem Besuch die nachfolgenden Punkte. Vielen Dank!

Teilnahmevoraussetzung und Kontaktdaten

Damit bei einem möglichen Verdachtsfall die Nachverfolgung der Infektionskette sichergestellt werden kann, sind wir als Veranstalter verpflichtet, eine Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu führen. Aus diesem Grund liegen am Tag der Veranstaltung Teilnehmerlisten aus, in die Sie sich bitte bei Ihrer Ankunft eintragen.

Einhalten der allgemeinen Hygieneregeln

Bitte halten Sie sich während des Feldtages an die allgemeinen Empfehlungen zur Prävention des Robert Koch-Instituts. Beachten Sie bitte auch aus Rücksicht auf die anderen Besucherinnen und Besucher sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Nies- und Hustenetikette, halten Sie bitte den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Menschen, die nicht zu Ihrem eigenen oder einem weiteren Hausstand gehören.

Bitte verzichten Sie auf einen Besuch der Veranstaltung, wenn Sie sich unwohl fühlen oder unsicher sind, ob Sie Kontakt zu infizierten Personen hatten, z. B. nach einer Reise oder bei Krankheitsfällen im näheren Umfeld.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund!